



**2 Herzlich Willkommen**  
Dominik Stahl und  
Matteo Cardelli



**2 Momo**  
Ein Projekt der  
Theaterklasse



**3 Neu an der Musikschule**  
Nuggikonzert

## Musica Raurica

Das Festival der Baselbieter Musikschulen



Über 1000 Kinder und Jugendliche musizierten am 9. und 10. September 2023 im grossen römischen Theater in Augst. Sie präsentierten sich in vier Grossformationen an vier Konzerten, die vom Slampoeten Dominik Muheim aus Liestal moderiert wurden. Mit dabei waren auch gegen 100 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Allschwil. Das Festival war ein grosser Erfolg: Mehr als 3000 Besucherinnen und Besucher strömten bei sommerlichem Wetter an beiden Festivaltagen nach Augst, um sich musikalisch verwöhnen zu lassen.

Es gab begeisterten und hochverdienten Applaus für die jungen Musikerinnen und Musiker der 15 Baselbieter Musikschulen. Mit dem Festival in der imposanten Arena des römischen Theaters in Augusta Raurica zeigten die Schülerinnen und Schüler eindrücklich, was musikalisch unter professioneller Anleitung mit Engagement und Talent möglich ist. Der Wert des gemeinsamen Singens in Chören und des Musizierens in Ensembles, Orchester und Bands kann nicht hoch genug eingeschätzt werden! Die universelle Sprache der Musik vereint unabhängig von Herkunft und Kultur.

Dass der Musikunterricht in der Baselbieter Bildungslandschaft einen hohen Stellenwert genießt, beweist auch die Tatsache, dass mit Monica Gschwind, Kathrin Schweizer und Thomi Jourdan gleich drei Mitglieder der Baselbieter Regierung das Festival Musica Raurica besuchten. RR Monika Gschwind bedankte sich in ihrer Rede für das unermüdliche Engagement der Musikschulen und ihrer Lehrpersonen und deren wertvolle Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Auch aus Allschwil waren Gemeinderäte vertreten, Silvia Stucki und Andreas Bammatter statteten dem Festival am Samstag einen Besuch ab.

Drei Jahre lang wurde auf diesen Gemeinschafts-event der Baselbieter Musikschulen hingearbeitet. Das Organisationsteam unter Präsident Martin Burgunder, Leiter der Musikschule Leimental, war hochzufrieden, dass alles reibungslos geklappt

und sogar das Wetter wunderbar mitgespielt hat. Die vier Konzerte gestalteten sich wie folgt:

**Wind & Chords:** Musikschülerinnen und -schüler der Instrumente Harfe, Gitarre, Blockflöte und Akkordeon präsentierten sich im ersten der vier Konzerte. Im Zentrum standen verschiedene Tanzweisen aus ganz Europa. Es war eindrücklich, 40 Harfen und 70 Gitarren, im zweiten Teil dann 50 Akkordeons, auf einer Bühne versammelt zu sehen und zu hören!



**Brass & Woods:** Wer den runden satten Klang von Brass Bands und Blasorchestern liebt, kam beim zweiten Konzert voll auf seine Kosten. Das abwechslungsreiche Programm mit Kompositionen aus der Welt der internationalen Film- und Unterhaltungsmusik wurde ergänzt durch eine Auftragskomposition. Sie wurde von Stephan Hodel speziell für Musica Raurica geschrieben und



führte das Konzert zu einem krönenden Abschluss.

**Drum & Moves:** In grossen Schlagzeugensembles wurde die gesamte Palette an Schlag- und Percussionsinstrumenten präsentiert. Anschliessend spielten Bands exklusiv für Musica Raurica arrangierte Popsongs von Grössen wie Ed Sheeran, Katy Perry, den Imagine Dragons oder von Coldplay. Sorgfältig gestaltete Choreografien mit jungen Tänzerinnen und Tänzern umrahmten dieses Rock- und Pop-Spektakel.



**Swing & Strings:** Die Peer Gynt-Suite des norwegischen Komponisten Edvard Grieg bildeten den roten Faden des sinfonischen Konzertblocks vom Sonntag, dazwischen erklang Filmmusik. Das grosse Sinfonieorchester wurde aus bestehenden Formationen der Musikschulen gebildet. Ein Projektchor sowie der Tanz von Ballettschülerinnen bereicherten dieses sinfonische Klangerlebnis. Bei diesem Konzert musizierten über 300 Schülerinnen und Schüler auf der Bühne!

[www.musica-raurica](http://www.musica-raurica) / Franziska Ender  
Fotos: VMBL / Lehrpersonen

## Impressionen Musica Raurica



Blockflötenklasse von Lena Hanisch



Die Happy Strings vor ihrem grossen Auftritt



Hörner stimmen sich ein



Das Klarinettenregister des Windcraft



Posaunen warten auf ihren Einsatz



Das vollbesetzte Theater am Sonntag



## Herzlich Willkommen

**Seit dem August unterrichten zwei Klavierlehrer neu an unserer Schule: Matteo Cardelli im Bereich Klassik und Dominic Stahl im Bereich Jazz-Rock-Pop.**

### Dominic Stahl



Dominic Stahl ist in Muttenz aufgewachsen und studierte klassisches Klavier bei Hiroko Sakagami an der Musikhochschule Luzern, wo er 2011 einen Master of Arts in Musikpädagogik erlangte. Gleichzeitig nahm er Unterricht bei den Jazzpianisten Christoph Baumann und Christoph Stiefel. Im Sommer 2014 schloss er den Master in Schulmusik II mit Hauptfach Jazzklavier bei Lester Menezes an der Musikhochschule Basel ab.

Dominic Stahl legt nebst dem Klavierspielen grossen Wert auf eigenes Komponieren, wobei er versucht seine Einflüsse aus verschiedensten Musikrichtungen miteinzubeziehen. Vor allem mit seinem Trio «Stahlwerk» führte er ausschliesslich eigene Musik in einer improvisierenden Herangehensweise auf und veröffentlichte zwei Alben. Er ist auf Aufnahmen verschiedener Bandprojekte von Jazz bis Pop («Mylena», «Bernard», «Petra Vogel») zu hören und spielt regelmässig live auf Bühnen im In- und Ausland. Nebst seiner Neuanstellung an der Musikschule Allschwil unterrichtet er an der Musikschule Zollikon (ZH) und an der Pädagogischen Hochschule Luzern.

Dominic Stahl lebt mit seiner Partnerin und Tochter in Basel. Seine Freizeit verbringt er gerne mit Familie und Freunden, am liebsten draussen.

### Matteo Cardelli



Matteo Cardelli wuchs in Ferrara auf und studierte an den Konservatorien Ferrara und Bergamo Klavier und Kammermusik.

Anschliessend setzte er seine Studien in Basel fort und erlangte noch einen Master in Performance und das Solistendiplom bei Prof. Filippo Gamba. Er ist seit 2021 Assistenzprofessor an der Musikhochschule Basel und wird dort auch seine Ausbildung in Musikpädagogik im Sommer 2024 abschliessen.

Matteo Cardelli war Preisträger zahlreicher Wettbewerbe in Italien und Deutschland. Seit seiner Kindheit trat er in zahlreichen Konzerten als Solist und im Ensemble auf. 2023 erscheint seine erste Franz Liszt gewidmete CD.

Er hat mit seinem Bruder Giacomo, Cellist, im Jahr 2020 alle fünf Cellosonaten von Beethoven für die «Swiss Foundation For Young Musicians» aufgeführt und auch die gesamten Variationszyklen für Cello und Klavier von Beethoven öffentlich gespielt. In seiner Heimatstadt Ferrara organisiert Matteo Cardelli jedes Jahr ein Kammermusikfestival, das «Ensemble Musik Festival».

Neben seiner Assistententätigkeit unterrichtete Matteo Cardelli in langfristigen Stellvertretungen an den Musikschulen Basel und Liestal.

## Abschied von Cornelia Rosenthaler

### 36 Jahre an der Musikschule Allschwil

Ende Juni zum Abschluss des vergangenen Schuljahres verabschiedete sich Cornelia Rosenthaler von der Musikschule Allschwil, um nach langem Berufsleben in Pension zu gehen. 36 Jahre lang unterrichtete sie mit Engagement und Freude ganze Generationen von SchülerInnen.

Sie beteiligte sich an unzähligen Projekten und Konzerten. Besonders am Herzen lagen ihr klassenübergreifende Konzerte, die sie immer wieder mit verschiedenen KollegInnen organisierte. So förderte sie das gemeinsame Musizieren mit Freunden und Kolleginnen und ihre SchülerInnen hatten Gelegenheit, andere Instrumente kennenzulernen. Auch innerhalb ihrer Klasse stärkte sie den Zusammenhalt mit Konzerten mit 4-händiger

Klaviermusik. Damit auch die klassische Musik nicht zu kurz kam, fand jedes Jahr ein Konzert mit ausschliesslich klassischer Musik statt.

Conny hatte immer sehr erfolgreiche SchülerInnen, die am Gymnasium den Schwerpunkt Musik belegten oder sich in grossen Konzerten der Schule als Solisten beweisen durften. Sie unterrichtete auch jahrelang mit Freude Gruppen in Gehörbildung und leistete dadurch wichtige Aufbauarbeit. Auch in der Fachschaft Klavier war Conny sehr aktiv. Die Zusammenarbeit mit ihren Klavierkolleginnen war ihr sehr wichtig. Sie war immer bereit, mit Kuchen und belegten Brötchen irgendwelche Aperos zu bereichern und an den Musikschulfesten war ihr Hot-dog-Stand legendär.



Wir wünschen Conny alles Gute und viel Freude im Ruhestand. Sie wird sich nun unter anderem ihren Grosskindern widmen und hoffentlich viele Wünsche realisieren können, die bisher warten mussten.

Franziska Ender

## Zum letzten Mal Room9@19

### Extrakonzert mit Musik für Violine, Violoncello und Klavier



Cécile Lino, Cellolehrerin an unserer Musikschule, trat an diesem hochstehenden Vorabendkonzert mit dem Violinisten Ismael Normand und dem Pianisten Federico Bosco auf. Die drei professionellen MusikerInnen entführten das zahlreich erschienene Publikum zuerst in die Welt der Liebe: Die Arie «Bei Männern, welche Liebe fühlen» aus der Oper «Die Zauberflöte» von Mozart bildete das Thema für sieben Variationen von Ludwig van Beethoven für Violoncello und Klavier. Für das darauffolgende Duo für Violine und Violoncello des

ungarischen Komponisten Zoltán Kodály kündigte Cécile Lino galoppierende Pferde und aufgeregt laufende Ameisen an. In der Tat: Das virtuose Zusammenspiel liess die zuvor erwähnten Tiere direkt vor dem inneren Auge vorbeiziehen.

Nach der Pause erklang mit dem Klaviertrio von Maurice Ravel eines der ganz grossen Werke für Kammermusik. In diesem viersätzigen Oeuvre konnten die drei KünstlerInnen ihre Leidenschaft für die Kammermusik voll ausspielen: Mit inniger Musikalität und profunder Virtuosität entführte das Trio das Publikum in eine flirrende Klangwelt und erntete am Schluss begeisterten Applaus. Der wunderschöne Musikabend klang danach – wie gewohnt – bei einem kleinen Apéro aus.

Die beliebten Extrakonzerte unserer Lehrpersonen haben in den vergangenen sieben Jahren zumeist unter dem Titel «Room9@19» in der Musikschule stattgefunden, vereinzelte Konzerte wurden auch

in der alten Dorfkirche und in der Christuskirche durchgeführt.

Ab diesem Schuljahr werden die Extrakonzerte im Rahmen der neuen Konzertreihe «Musikschule@Fachwerk» im Fachwerk Allschwil stattfinden. Wir freuen uns bereits jetzt über zahlreiches Publikum!

Christian Thurneysen

### Neu: «Musikschule@Fachwerk» Italienische Impressionen

Am 22. September entführt unsere Blockflötenlehrerin Lena Hanisch zusammen mit ihrem Duopartner Mirko Arnone (Gitarre) das Publikum auf eine musikalische und literarische Entdeckungsreise.

### Brasilianität

Am 15. Dezember heizen uns Susanna Andres, Markus Kohler, Mirella Quinto, Emanuel Schnyder und Friedemann Stert mit brasilianischen Rhythmen ein!

## Momo und die grauen Herren

### Ein Projekt der Theaterklasse von Priska Sager

Die Theaterklasse von Priska Sager führte im vergangenen Juni das Theaterstück Momo auf, nach dem gleichnamigen bekannten Roman von Michael Ende.

Eine der beteiligten Schauspielerinnen, Beatrice Marques, schreibt uns über das Projekt:

Unser Theaterstück basiert auf einem Buch mit einer philosophischen Geschichte. Es geht um ein Mädchen namens Momo, das eine besondere Leidenschaft hatte: Zuhören und sich Zeit nehmen für Freunde. Als jedoch die grauen Herren kamen und alle um sie herum überredeten, nur noch Zeit zu sparen und das Leben nicht mehr zu geniessen, wurden ihre Freunde immer weniger, bis keiner mehr Zeit für Momo hatte. Schliesslich aber gelang es ihr, mithilfe von Meister Hora und seiner Schildkröte Kassiopeia, die grauen Herren zu besiegen, und alle wurden wieder bunt und glücklich.



Die Botschaft der Geschichte: Man soll sich Zeit für die wirklich wichtigen Momente im Leben nehmen. Dies versuchten wir im Theaterstück dem Publikum zu vermitteln.

Bevor wir die Rollenzuteilung durchführten, erprobten wir die verschiedenen Figuren und entschieden dann, welche uns am besten gefiel. Wenn es zwei Leute gab, welche die gleiche Rolle wollten, wurde das geschickt geregelt. Danach war die Organisation der Kostüme an die Reihe. Einige passende Kleider fanden wir schon bei der üblichen Theaterausstattung, aber die fehlenden wurden von den Kindern oder von Priska von Zuhause mitgebracht. Ausserdem mussten wir uns um die richtigen Gegenstände und Requisiten kümmern. Schliesslich konnten wir uns voll und ganz auf die Proben konzentrieren.

Viele hatten dabei mehrere Rollen und mussten sich immer neu einstellen, je nachdem, welche Figur sie gerade spielten. Um eine Rolle möglichst gut darzustellen, muss man sich zuerst überlegen, wie die verkörperte Person denkt, wie sie spricht, schaut, sich bewegt und wie ihre Körperhaltung passend zum Text ist. Priska gab uns ein paar gute Tipps dazu.



Unmittelbar vor den Aufführungen wurden wir alle ziemlich hektisch, da es Probleme mit dem Umziehen gab und einige Szenen nicht ganz wie Butter gerieten.

Aber die Theateraufführungen liefen glatt und wir konnten alle tief durchatmen. Es war eine sehr schöne, lohnend investierte Zeit, die allen immer in Erinnerung bleiben wird.

Wir möchten uns bei der Fremdsprachenklasse bedanken, die uns beim Bühnenbild sowie auch bei den Vorhängen geholfen hat. Auch danken wir den MusikerInnen (Leitung Anita Kuster und Bernard Wetzel), die dem Theaterstück mehr Charakter gegeben haben. Vielen Dank auch an alle andern HelferInnen, wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Beatrice Marques



## Nuggikonzert

Anita Kuster und Sophia Nidecker spielen für die Kleinsten



Am Freitag, 10. Februar gab es an unserer Schule eine Novität zu besuchen: ein Konzert für Babys und Kleinkinder von null bis drei Jahren und ihre Eltern oder Grosseltern. Initiiert wurde das Konzert von unserer Posaunen- und Tenorhornlehrerin Anita Kuster, die das Konzert mit ihrer Kollegin So-

phia Nidecker gestaltete. Die beiden Musikerinnen musizierten auf Tuba und Tenorhorn in spielerischer und lustiger Weise und zogen die vielen Kleinkinder in ihren Bann. Es gab klassische Stücke und ganz moderne Klänge zu hören und die grossen Instrumente zu bestaunen. Das Duo faszinierte das kleine Publikum durch kluge, kindgerechte Inszenierung mit Musik, Gestik und Bewegung.

Um die Aufmerksamkeit der Kinder zu fesseln, warfen sie ihnen, von Tönen begleitet, farbige Softbälle zu. Die Kinder ihrerseits durften während des Konzerts ihrer Freude auch durch Bewegung Ausdruck verleihen. Viel Spass bereitete ihnen am Schluss, die Bälle einzusammeln und in den Tubadämpfer zurückzuwerfen.

Der Raum war bis auf den letzten Platz voll. Das zeigt, wie gross das Bedürfnis nach Angeboten für die Kleinsten ist. Ein zweites Konzert wurde für vorangemeldete Kitas durchgeführt, auch dieses Konzert war sehr gut besucht.

Die anwesenden Eltern und Grosseltern waren restlos begeistert. Aus diesem Pilotprojekt wird nun also eine Konzertreihe werden, wir freuen uns darauf!

Franziska Ender  
Fotos: Bernadette Schöffel



## Wir gratulieren

**Yutong Liu**, Violine, Klasse Annina Wöhrle:  
**2. Preis** am kantonalen Wettbewerb in Liestal.

**Adrian Nussbaumer**, Trompete, Klasse Martin Klimes: **3. Preis** am Entrada-Wettbewerb des SJMW.

**Blasorchester Windcraft**, Leitung Hans-Peter Erzer: **1. Preis** am Europäischen Musikfestival in Neerperlt, Belgien.

Wir gratulieren den erfolgreichen SchülerInnen und ihren Lehrpersonen ganz herzlich!

## Wichtig

**An- und Abmeldeschluss für das Frühlingsemester 2024 ist der 15. November 2023.**

Formulare erhalten Sie beim Sekretariat, Telefon 061 486 27 50, oder über unsere Website: [www.musikschule-allschwil.ch](http://www.musikschule-allschwil.ch)

## Stufenprüfungen im Fach Klavier

Am 13. Mai 2023 fanden die diesjährigen Stufenprüfungen der drei Musikschulen Aesch, Allschwil und Reinach im Fach Klavier statt.

Acht Schülerinnen und Schüler aus Allschwil, aus den Klavierklassen von **Georgiana Pletea** und **Mirella Quinto-Radielovic**, haben erfolgreich bestanden und konnten ein Diplom nach Hause nehmen. Es sind dies:

Vorstufe: **Sienna Beck, Helena Bratsikas, Jill Moune Debroux, Ahir Mitra, Zoe Neumaier, Laura Roos** und Stufe 1: **Daniel Georgiev und Derin Karakoyun**.

Wir gratulieren den Teilnehmenden sehr herzlich!

**Im Namen des OK 2023**  
**Mirella Quinto-Radielovic**



v. l. n. r. Derin Karakoyun, Jill Moune Debroux, Ahir Mitra, Daniel Georgiev



v. l. n. r. Zoe Neumaier, Laura Roos, Sienna Beck, Helena Bratsikas

## Mit voller Windcraft voraus nach Belgien

Die Formation des Jugendblasorchesters am Europäischen Musikfestival für die Jugend



Nach einem pandemiebedingten Unterbruch war es in diesem Frühling endlich wieder so weit: Unter der Leitung von Hans-Peter Erzer reiste die Formation Windcraft des Jugendblasorchesters Ende April nach Neerpelt / Belgien, um am Wettbewerb des Europäischen Musikfestivals für die Jugend teilzunehmen. Nach dem erfolgreichen Abschneiden im Jahre 2019 waren die Hoffnungen und Erwartungen der teilnehmenden Jugendlichen entsprechend hoch. Würde es ihnen gelingen, an diese guten Leistungen anzuknüpfen?

In einem mehrtägigen Musik-Tageslager wurde nochmals konzentriert an allen Wettbewerbsbei-

trägen sowie am Konzertrepertoire gearbeitet, bis alle Stücke konzert- bzw. wettbewerbsreif waren. Mit ihrem darauffolgenden «Bon Voyage»-Konzert verabschiedete sich das Windcraft Orchester in Richtung Belgien. Was folgte waren spannende und intensive fünf Tage, in denen nebst dem eigentlichen Wettbewerb auch diverse weitere musikalische Aktivitäten auf dem Programm standen. Zum Beispiel Workshops zu Themen wie «Improvisation» oder «Soundbuilding», verschiedene Konzerte sowie der Marsch der Formationen durch Neerpelt. Für Abwechslung sorgte der Besuch einer Windmühle, und wer noch überschüssige Energie hatte, durfte sich im Hallenbad austoben.



Mit der Preisverleihung und der anschliessenden Schlussfeier endete das diesjährige Musikfestival – und somit auch die Reise, auf die

alle Beteiligten stolz und zufrieden zurückblicken dürfen, denn sie wurden für ihre Wettbewerbsdarbietung mit einem ersten Preis ausgezeichnet. In Erinnerung bleiben jedoch auch die zahlreichen wertvollen Erlebnisse und Eindrücke, welche die Jugendlichen von einem internationalen Anlass wie diesem mitnehmen, der Austausch mit Jugendlichen aus anderen Nationen sowie natürlich die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Vanessa Radovanovic



## Neu in der Talentförderung

Tanja Oberlin, Leandro Radovanovic und Jana Ingivel wurden neu aufgenommen

Am 18. und 19. März fanden in Liestal die Aufnahmeprüfungen für die Talentförderung des Kantons Baselland statt. Aus unserer Schule wurden Tanja Oberlin, Leandro Radovanovic, beide Schlagzeug, aus der Klasse von Friedemann Stert, und Jana Ingivel, Gesang, Schülerin von Franziska Ender, erfolgreich aufgenommen.

Das ist ein besonderer Moment in der Karriere unserer SchülerInnen, stellt doch die Talentförderung ganz neue Ansprüche. Es wird erwartet, dass die Geförderten sehr viel Zeit für ihr Instrument aufbringen, in Ensembles mitspielen, Gehörbildungskurse besuchen, an kantonalen Podiumskonzerten und Klassenstunden teilnehmen und sich auch am Symposium «Zusammen!klang» hören und sehen lassen.

Wir haben unsere «Neuen» gefragt, was sie sich denn ihrerseits von der Talentförderung erwarten:

**Tanja Oberlin:** Ich erwarte, dass es mir die Möglichkeit bietet, mich musikalisch weiterzuentwickeln und meine Fähigkeiten zu verbessern. Ich hoffe, dass es mir neue Erfahrungen und Chancen eröffnet.

**Leandro Radovanovic:** Ich möchte viel Neues lernen, mein Wissen vertiefen und meine Fähigkeiten erweitern. Ausserdem hoffe ich auf eine gute Zusammenarbeit mit anderen TalentförderungsschülerInnen.

**Jana Ingivel:** Ich erwarte, dass ich meine gesanglichen Leistungen verbessern und noch mehr dazu lernen kann. Ich wünsche und erhoffe mir, an der Musikakademie Musik zu studieren und eines Tages von der Musik leben zu können.



Franziska Ender



AGENDA

November 2023

**Mittwoch, 01.11.2023, 19.00 Uhr**  
**Saal Gartenhof, Allschwil**  
SchülerInnenkonzert der Gesangsklasse von Franziska Ender

**Montag, 06.11.2023, 19.00 Uhr**  
**Saal Gartenhof, Allschwil**  
SchülerInnenkonzert der Klavierklasse von Simone Guthauser

**Sonntag, 12.11.2023, 17.00 Uhr**  
**Saal Gartenhof, Allschwil**  
Jahreskonzert des Jugendblasorchesters

**Montag, 13.11.2023, 19.00 Uhr**  
**Saal Gartenhof, Allschwil**  
SchülerInnenkonzert der Gitarrenklasse von Ruedi Schmid

**Montag, 20.11.2023, 19.00 Uhr**  
**Saal Gartenhof, Allschwil**  
SchülerInnenkonzert der Klavierklasse von Regula Denzinger und der Querflötenklasse von Caterina Nüesch

**Freitag, 24.11.2023, 19.00 Uhr**  
**Saal Gartenhof, Allschwil**  
Podiumskonzert

**Montag, 27.11.2023, 19.00 Uhr**  
**Saal Gartenhof, Allschwil**  
SchülerInnenkonzert der Schlagzeugklasse von Friedemann Stert

Dezember 2023

**Montag, 04.12.2023, 19.00 Uhr**  
**Saal Gartenhof, Allschwil**  
SchülerInnenkonzert der Viola- und Violinklasse von Carla Branca Behle

**Montag, 11.12.2023, 19.00 Uhr**  
**Saal Gartenhof, Allschwil**  
SchülerInnenkonzert der Celloklasse von Cécile Lino

**Montag, 13.12.2023, 19.00 Uhr**  
**Saal Gartenhof, Allschwil**  
SchülerInnenkonzert der Schlagzeugklasse von Bernard Wetzel

**Freitag, 15.12.2023, 19.00 Uhr**  
**Fachwerk, Allschwil**  
Extrakonzert Musikschule@Fachwerk mit Susanna Andres, Mirella Quinto-Radielovic, Markus Kohler, Emanuel Schnyder und Friedemann Stert

**Montag, 18.12.2023, 19.00 Uhr**  
**Saal Gartenhof, Allschwil**  
SchülerInnenkonzert der Gitarrenklasse von Marco Bartoli

Januar 2024

**Montag, 22.01.2024, 19.00 Uhr**  
**Saal Gartenhof, Allschwil**  
SchülerInnenkonzert der Klavierklasse von Matteo Cardelli

**Montag, 29.01.2024, 19.00 Uhr**  
**Saal Gartenhof, Allschwil**  
SchülerInnenkonzert der Celloklasse von Anna Fortova

Februar 2024

**Montag, 05.02.2024, 19.00 Uhr**  
**Saal Gartenhof, Allschwil**  
SchülerInnenkonzert der Posaunenklasse von Anita Kuster

**Mittwoch, 07.02.2024, 19.00 Uhr**  
**Saal Gartenhof, Allschwil**  
SchülerInnenkonzert der Violinklasse von Annina Wöhrle

Weihnachtssingen 2023

Auch dieses Jahr wird die Musikschule in Zusammenarbeit mit der Reformierten Kirchgemeinde einen erweiterten Kinderchor zusammenstellen, um den Familiengottesdienst am Heiligabend (24. Dezember um 17 Uhr) festlich zu gestalten. Ihr Kind ist herzlich eingeladen, bei diesem Projekt mitzumachen.

Unter der Leitung von Annemarie Niland werden die Schüler und Schülerinnen ab dem 23. Oktober, jeweils am Montag von 16.45 bis 17.35 Uhr gemeinsam proben und viele schöne Weihnachtslieder einüben. Das Angebot richtet sich an Kinder von 6 bis 10 Jahre (1. bis 3. Klasse).

Die Teilnahme beträgt CHF 45.– und ist verbindlich. Die Anwesenheit der Kinder an allen Proben und an der Aufführung wird erwartet.

Die Termine für die Kinder und weitere Informationen erhalten sie unter:  
www.musikschule-allschwil.ch



**musik oesch basel**  
DAS FACHGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE  
Spalenvorstadt 27 • 4051 Basel • 061 261 82 03

**Impressum**

**Auflage**  
1000 Exemplare

**Erscheinungsweise**  
zweimal jährlich (Frühling/Herbst)

**Herausgeber**  
Musikschule Allschwil  
Baslerstrasse 255  
4123 Allschwil  
E-Mail musikschule@allschwil.bl.ch

**Redaktionsleitung und Satz**  
Franziska Ender / Pascale Michel

**Gestaltung und Bildbearbeitung**  
punktzwei publishing GmbH

**Druck**  
Jordi AG

**Freunde der Musikschule Allschwil**

Verein «Freunde der Musikschule Allschwil»  
Postfach 661  
4123 Allschwil 1  
Telefon/Kontakt: 061 486 27 50

Der nicht gewinnorientierte Verein steht der Musikschule Allschwil sowohl ideell als auch materiell zur Seite. Er unterstützt ausserordentliche Anliegen, Projekte, Musiklager etc., im Bedarfsfalle auch einzelne Schülerinnen und Schüler.

**WERDEN SIE MITGLIED!**

Mit der Mitgliedschaft ist kein zeitliches Engagement verbunden – aktive Mithilfe ist freiwillig. Regelmässige Informationen über besondere Veranstaltungen der Musikschule Allschwil!

**Musik Hug in Allschwil**

Schülerinstrumente   Harfen   Blasinstrumente  
E-Pianos   Mietinstrumente   Flügel & Klaviere  
Piano- und Blaswerkstatt

**Erkunden Sie unsere Musikwelt – ganz in Ihrer Nähe!**

Binnerstrasse 152 | 4123 Allschwil  
info.basel@musikhug.ch

musikhug.ch

**MusikHug**

**RAIFFEISEN**

**Jetzt Jetzt Jetzt**

YoungMemberPlus – dein exklusives Bankpaket für Ausbildung, Studium und Berufseinstieg.  
raiffeisen.ch/youngmemberplus

**YOUNG MEMBER PLUS**

Sichere Dir jetzt 4 Arena Cinemas Kino-Eintritte oder eine JBL GO Bluetooth-Box

**ECKHARD KIRSCH Ihr Klavierstimmer in Allschwil**

Klavier Kirsch • Forellenweg 6 • 4123 Allschwil  
079 624 26 62 • 061 481 45 30 • ek@klavier-kirsch.ch